

VEREINSGRÜNDUNG „NATURSCHUTZHUNDE“



FOTOS: HEIDI KURZ



Die Anzeige von Borkenkäfern will gelernt sein.

Hunde werden mit ihrer fantastischen Nase bereits in vielen Bereichen eingesetzt und haben in den letzten Jahren auch im Natur- und Artenschutz einen Platz gefunden. So hat hierzulande erstmals der Naturschutzbund die Ausbildung von Wildkatzen-Spürhunden ermöglicht. Weltweit kommen Hunde bei der Suche nach Tier- und Pflanzenarten, die nur schwer zu finden sind oder deren Artunterscheidung schwierig ist, zum Einsatz. Aber auch wenn genetische Proben für weitere Analysen benötigt werden oder wenn es um das Aufspüren von Krankheiten geht, leisten Hunde einen wichtigen Beitrag. Mit der Gründung des Vereins Ende November soll eine Struktur geschaffen werden, an die sich Behörden und Private wenden können, wenn es um die Ausbildung und den Einsatz von Hunden im Natur- und Artenschutz geht. Eine Einführung zum Thema bietet die nachfolgende Tagung. HA

NATURSCHUTZHUNDE-TAGUNG

30. 11. 2019, 10 bis 17 Uhr im Seminarhotel Schwartz, Bahnstraße 70, 2624 Neusiedl am Steinfeld.

Jede/r, der/die in diesem Bereich arbeitet bzw. arbeiten möchte oder sich für diese Tätigkeit mit Hunden interessiert, ist eingeladen.

Programm

>> Vorstellung des neuen Vereins >> Möglichkeiten und Grenzen der Naturschutzhunde >> Hunde und Käfer: Von der Schädlingsbekämpfung zum Naturschutz >> Tote Vögel, tote Fledermäuse: Kadaversuche mit dem Hund >> Hundeführer*innen erzählen von Einsätzen >> Vorführung der Hunde

Anmeldung & Informationen

info@naturschutzhunde.at | www.naturschutzhunde.at

Die Teilnahme ist kostenlos!



Naturschutzhündin „Grace“ zeigt die Reste eines Vogelkadavers an.

++TICKER

www.umweltschutz.wien.at. ++Initiative zur Reduzierung von Müll von GLOBAL 2000 und HOFER: Schulwettbewerb und Verwendung der „DreckSpotz-App“ zum Melden von Müll soll Bewusstsein schaffen. ++Neue Meinungsumfrage des WWF zum Thema Wolf: 69 % der Österreicher sehen die Rückkehr des Wolfs positiv. Insgesamt 79 % der Befragten glauben an die Möglichkeit eines friedlichen Zusammenlebens mit dem Wolf. 89% fordern unbürokratische Hilfe für Weidetierhalter*innen, die Herdenschutzmaßnahmen ergreifen wollen. ++Bundesforste: Klimafitte und artenreiche Mischwälder bis 2100, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. ++Weniger Plastik in Hotels – bessere Gästebewertungen. ++„Reparaturbonus NÖ“: Niederösterreichischen Haushalten werden mit 50 % der Kosten und maximal 100 € jährlich bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt. ++Tierversuche 2018 zurückgegangen: Tierversuchsstatistik zeigt einen Rückgang von in Tierversuchen verwendeten Tieren um mehr als 26.000 im Vergleich zu 2017. ++Seeadler-Brutsaison in Österreich 2019 erfolgreicher denn je: 70 Seeadlereltern brachten insgesamt 46 Jungvögel zum Ausfliegen. Die größte Bedrohung für die Seeadler sind Vergiftungen und illegale Abschüsse. ++ Behörde lehnt Abschussantrag für Bär und Wolf in Tirol ab. ++Schließung des letzten Kohlekraftwerkes in Niederösterreich am 02. August 2019: Stattdessen kommt eine Photovoltaikanlage. ++EU will mehr Rindfleisch aus den USA importieren: VIER PFOTEN kritisiert angekündigtes Handelsabkommen aufgrund von Tierquälerei in der Rindermast in den USA und wegen Schwächung heimischer Bauern. ++Bericht des Weltklimarats zeigt auf: Rund 37 % der weltweiten Emissionen gehen auf die Nahrungsmittelproduktion zurück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [VEREINSGRÜNDUNG „Naturschutzhunde“ 5](#)